

	Objekt: Abila
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18216446

Beschreibung

Nach dem Zusammenbruch des Seleukidenreichs gerieten Städte wie Abila, Dion und Hippos unter die Regentschaft lokaler Herrscher, bis die Region durch Pompeius im Jahr 64 v. Chr. der Vormacht Roms unterworfen wurde. Ab diesem Zeitpunkt begannen diese Städte eine neue Jahresrechnung. BNC auf dieser Rückseite entspricht der Zahl 252 und so dem Jahr 188/189 n. Chr.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Herakles steht nach r. gewandt. Seinen r. Arm hat er angewinkelt auf die Hüfte gestützt, mit dem l. Arm stützt er sich auf seine Keule, über welcher das Löwenfell hängt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.43 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	188-189 n. Chr.
	wer	
	wo	Abila (Dekapolis)
Besessen	wann	
	wer	Léon Morel (gestorben 1905)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 445 MZ 22 (dito)..
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) 39 AB.10 Typus 3 (dieses Stück). Vgl. A. Spijkerman, The coins of the Decapolis and Provincia Arabia (1978) 52 f. Nr. 14,3 (Vs. mit KAIC).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 6518,4 (dieses Stück).